

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09250206
Kreis Bautzen
Gemeinde Bautzen, Stadt
Anschrift Dresdener Straße -
Gem. * Fl-stck. * Flur Bautzen * 1699a
Bauwerksname Heilig-Geist-Brücke; Spreebrücke

Kurzcharakteristik

Mehrbogenbrücke über die Spree; stadthistorisch, verkehrsgeschichtlich, baugeschichtlich und technikgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

48 Meter lange, vierbogige massive Gewölbebrücke über die Spree mit Ansichtsflächen aus Granitbruchsteinmauerwerk, benannt nach dem nahegelegenen und 1913 abgebrochenen Frauenhospital „Zum Heiligen Geist“; ursprünglich 1595 nur mit 3 Bögen erbaut zur Überführung des bedeutenden Fernhandelsweges nach Nürnberg, der sogenannten Frankenstraße; bis zum Bau der Kronprinzenbrücke 1909 eine der wichtigsten Spreebrücken Bautzens; 1864 Begradigung des Straßenverlaufs, Errichtung des vierten Bogens sowie Verbreiterung der Brückenfahrbahn mittels auskragender Konsolsteine und Rückbau der massiven Brüstung; 1945 Sprengung der beiden westlichen Bögen; ab 1946 mit hölzerner, ab 1965 mit stählerner provisorischer Überbrückung; 1997 Ergänzung der fehlenden Bögen mittels granitverkleideter Stahlbetonbögen und Verstärkung der bestehenden zwei Natursteinbögen mittels Stahlbeton; wichtiges Zeugnis für die Stadtgeschichte Bautzens als einer bedeutenden Handelsstadt an Via Regia und abzweigender Frankenstraße, von stadt-, verkehrs-, bau- und technikgeschichtlicher Bedeutung.

LfD/2014

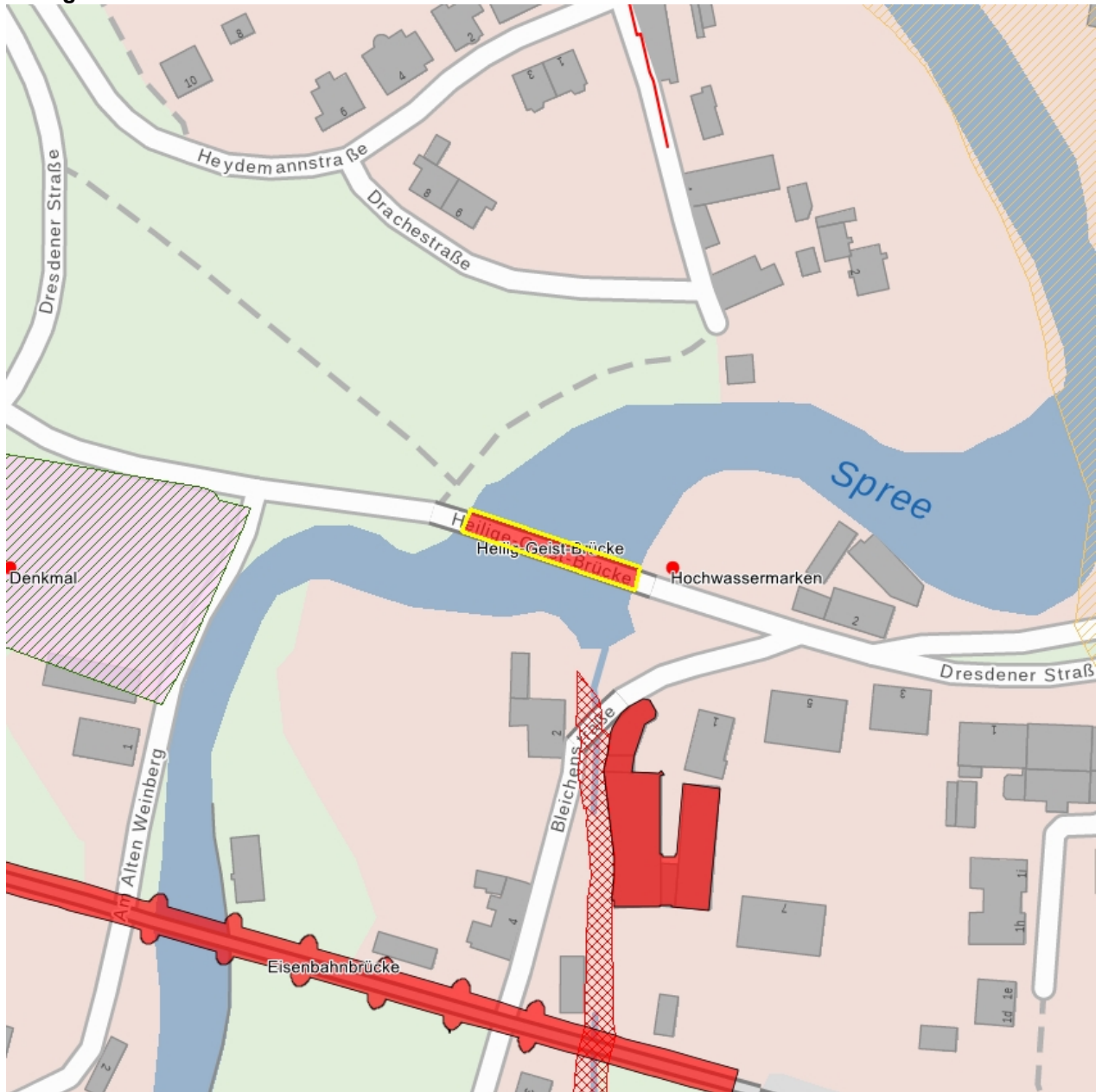
Datierung 1595 (Straßenbrücke)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer LXI/81/10A
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

